

Ressort: Auto/Motor

Dobrindt setzt Opel unter Druck

Berlin, 27.05.2016, 18:00 Uhr

GDN - Das Bundesverkehrsministerium hat seine Zweifel an der Abgasreinigung des Opel Zafira nach einem Termin des Herstellers beim Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) in dieser Woche bekräftigt. Die Behörde von Alexander Dobrindt fordert Nachbesserungen für die auf dem Markt befindlichen Fahrzeuge sowie für das neue Zafira-Modell, das in Kürze in die Serienproduktion gehen soll, schreibt der "Spiegel" in seiner am Samstag erscheinenden Ausgabe.

Sollten diese nicht erfolgen, heißt es in Ministeriumskreisen, sei die Abgasgenehmigung für das neue Modell in Gefahr. Das Ministerium reagiert damit auf Ergebnisse eigener Untersuchungen sowie die Funde des IT-Experten Felix Domke, der in der Motorsteuerung des Zafiras bislang unbekannte Abschaltvorrichtungen nachwies. Bei Opel hieß es auf Anfrage dazu lediglich, man arbeite mit dem KBA zusammen und folge dabei dem regulären Prozess. Das Verkehrsministerium erklärte, die Hersteller müssten ab sofort etwaige Motorschutzeinrichtungen offenlegen und begründen. Das KBA werde Emissions-Typgenehmigungen "erst erteilen, wenn ein Hersteller überzeugend dargelegt hat, dass er keine unzulässige Abschalteinrichtung verwendet".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-73072/dobrindt-setzt-opel-unter-druck.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619